

stark hinter einer festen Wagenburg und mit Kanonen (aus geschmolzenen Glocken gegossen) wohl versehen. Die Fürsten schickten Abgeordnete an das Bauernheer und ließen Gnade verheißen, wenn man nur Münzern ausliefern wolle. Allein Münzer verhetzte die Bauern aufs Neue durch großsprecherische Anreden, versprach, alle Büchsensteine (Kugeln) der Feinde mit seinem Mantel aufzufangen und mit dem Schwerte Gideon's kräftig dreinzuschlagen. Er ließ sogar zwei fürstliche Gesandte einsperren, zwei ermorden und schrieb einen groben Brief an die Fürsten. Nun — es war am 15. Mai 1525 — begann der Angriff. — Die Bauern blieben unbeweglich und sangen geistliche Lieder. — Es wurden Kanonen auf sie gerichtet und Viele getödtet. Nun fingen sie an, an Münzer's Zauberkräft zu zweifeln und ergriffen bald die Flucht. Doch das half ihnen wenig. Die Reiterei der Feinde ereilte sie und mahlte furchtbar. Siebentausend vierhundert Bauern wurden getödtet, drei bis vierhundert sogleich vom Scharfrichter enthauptet, und statt der gehofften Freiheit fand das arme, irregeleitete Volk nur noch schmachvollere Fesseln. Münzer war in der Schlacht auch mit geflüchtet, hatte sich eiligst in der Stadt auf einem Oberboden in ein Bett gelegt und als Fieberpatienten ausgegeben, der von der ganzen Sache nichts wisse. Allein neben seinem Bette fand ein Soldat Papiere, die ihn verriethen; er mußte heraus aus dem Bette, ward im Beisein Georg's des Bärtigen gefoltert und mit dem gleichfalls eingefangenen Pfeifer am 27. Mai durchs Schwert hingerichtet.

16. Mai.

Große Festlichkeiten 1812.

Der Monat Mai im Jahre 1812 führte den Bewohnern Sachsens die glänzendste und größte Armee vor Augen, die vielleicht jemals auf Erden ausgerüstet worden ist; und wenn damals die Einwohner unglaubliche Einquartierungslasten zu tragen hatten, so gab es doch auch für die Schaulust erstaunlich viel Seltenes und Niegesehenes. Der Krieg gegen Rußland sollte damals beginnen. Rußland hatte 1807 beim Tilsiter Frieden ein Bündniß mit Napoleon gemacht und Vieles zu halten versprochen, was ihm späterhin schwer fiel. Es brach daher sein Bündniß, schloß sich sogar an die Engländer, Frankreichs ärgste Feinde, offen an und ließ die englischen Waaren wieder freier bei sich eingehen. Dies und manche andere Nebenumstände veranlaßten den völligen Freundschaftsbruch zwischen Napoleon und Kaiser Alexander und den Krieg gegen Rußland. Schon im April